



Fachbereich/Eigenbetrieb Umwelt und Klimaschutz
Verfasser/in Staub-Abt, Britta
Vorlage Nr. 181/2018
Datum 20.09.2018

Beschlussvorlage

| Beratungsfolge | Öffentlichkeit | Sitzung am | Ergebnis |
|--|------------------------|------------|----------|
| Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss | öffentlich-Vorberatung | 08.11.2018 | |
| Gemeinderat | öffentlich-Beschluss | 22.11.2018 | |

Betreff:

Beitritt zum Klimaschutzpakt des Landes Baden-Württemberg

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

Dem Beitritt zum Klimaschutzpakt des Landes Baden-Württemberg wird zugestimmt.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

| Produktgruppe (ErgHH) oder Investitionsauftrag: | bis Jahr | Wirtschafts-/ HH-Jahr | Folgejahr | Folgejahr | Folgejahr | spätere Jahre | Gesamt Summe |
|--|-------------|--------------------------|-----------|-----------|-----------|------------------|-----------------|
| | € | € | € | € | € | € | € |
| Ausgaben insgesamt: | | | | | | | |
| <i>davon</i> geplant / bereitg.: | | | | | | | |
| <i>davon</i> nicht geplant: | | | | | | | |
| Einnahmen insgesamt: | | | | | | | |
| <i>davon</i> geplant / bereitg.: | | | | | | | |
| <i>davon</i> nicht geplant : | | | | | | | |
| Saldo (Eigenanteil): | | | | | | | |
| <i>davon</i> geplant / bereitg.: | | | | | | | |
| <i>davon</i> nicht geplant : | | | | | | | |
| ggf. laufende Folgekosten (jährlich): | | | | | | | |

**Lörrach gestalten. Gemeinsam. Das Leitbild der Bürgerschaft in Politik und Verwaltung.
Prioritäre Maßnahmen:**

| |
|--|
| 1. Strategisches Ziel: |
| |
| 2. Ziel aus dem Leitbild der Bürgerschaft: |
| Lörrach entwickelt sich bis 2050 zur klimaneutralen Stadt. Daran wirken Bürgerschaft, Wirtschaft und Verwaltung erfolgreich mit. |
| 3. Operatives Ziel: |
| Sanierung städtischer Gebäude |
| 4. Leitziel der Verwaltung: |
| |
| 5. Prioritäre Maßnahme: |
| |

Begründung:

Allgemeines

Mit dem Klimaschutzpakt hat das Land Baden-Württemberg mit den kommunalen Landesverbänden eine Vereinbarung zum Klimaschutz getroffen. Damit sollen die Klimaschutzziele des Landes, die im Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg von 2013 formuliert sind, auch auf die Kommunen übertragen werden.

In ganz Baden-Württemberg haben sich bereits über 200 Kommunen und Landkreise dem Klimaschutzpakt angeschlossen, u.a. auch der Landkreis Lörrach und die Stadt Weil am Rhein.

Laut Klimaschutzgesetz kommt der öffentlichen Hand beim Klimaschutz eine allgemeine Vorbildfunktion zu. Für die Kommunen regelt das Klimaschutzgesetz, dass diese ihre Vorbildfunktion in eigener Verantwortung erfüllen und vom Land hierbei unterstützt werden.

Bedingungen für den Beitritt

Im Klimaschutzpakt wird von den teilnehmenden Kommunen erwartet, dass sie den Klimaschutz als wichtiges Anliegen sehen und ihre Vorbildfunktion durch Maßnahmen im Bereich der internen Aufgabenerledigung wahrnehmen. Dies geschieht beispielsweise durch die vorbildliche energetische Sanierung von kommunalen Gebäuden und eine effiziente Betriebsweise von Verwaltungsgebäuden, die Nutzung erneuerbarer Energien bei der Strom- und Wärmeversorgung kommunaler Einrichtungen, den Einsatz energiesparender Computertechnik und Beleuchtung sowie die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs für Dienstreisen und Dienstwagen mit geringen CO₂-Emissionen bzw. mit alternativem Antrieb.

Das Land und die kommunalen Landesverbände verfolgen das gemeinsame Ziel, bis zum Jahr 2040 in ganz Baden-Württemberg weitgehend klimaneutrale Kommunalverwaltungen zu erreichen. Von den teilnehmenden Kommunen wird erwartet, dass Sie dazu ein integriertes Klimaschutzkonzept besitzen oder erstellen lassen oder einen handlungsorientierten Energiemanagementprozess wie den European Energy Award (eea) nutzen. Weitere Voraussetzungen oder Kosten für die Teilnahme bestehen nicht.

Vorteile durch den Beitritt

Das Land unterstützt die Kommunen bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen mit Fördergeldern in verschiedenen Förderprogrammen. Kommunen, die am Klimaschutzpakt teilnehmen, erhalten im Gegensatz zu nicht-teilnehmenden Kommunen eine um 10% höhere Förderung im Förderprogramm „Klimaschutz-Plus“.

Beschlussempfehlung

Da die Stadt Lörrach mit dem Klimakonzept „Klimaneutrale Stadt Lörrach“ und der Teilnahme am European Energy Award bereits die Anforderungen erfüllt und die Ziele der Stadt Lörrach konform sind mit den Zielen der Landesregierung, bringt eine Teilnahme am Klimaschutzpakt keine zusätzlichen Kosten und keinen zusätzlichen Aufwand für die

Stadt Lörrach mit sich. Es können allerdings Vorteile durch die Inanspruchnahme zusätzlicher Fördergelder für die Sanierungen städtischer Gebäude genutzt werden. Es wird daher empfohlen, dem Klimaschutzpakt beizutreten.

Brita Staub-Abt
FachbereichsleiterIn